Ermittlung der Kreisumlage Jugendamt 2024

In § 56 Abs. 5 der Kreisordnung ist bestimmt, dass der Kreis, wenn er Aufgaben der Jugendhilfe wahrnimmt, bei der Kreisumlage für kreisangehörige Gemeinden ohne eigenes Jugendamt eine einheitliche ausschließliche Belastung in Höhe der ihm durch die Aufgaben des Jugendamtes verursachten Aufwendungen festzusetzen hat; dies gilt auch für Kosten, die dem Kreis durch Einrichtungen der Jugendhilfe für diese Gemeinden entstehen. Die einheitliche ausschließliche Belastung wurde in § 6 Ziffer 3 der Haushaltssatzung auf 26,298% der für die Gemeinden geltenden Umlagegrundlagen festgesetzt.

a) Erträge/Aufwendungen der Teilergebnispläne

Produkt/ Profit-Center	Bezeichnung	Erträge in EUR	Aufwendungen in EUR	Ergebnis in EUR
050 341 010	Unterhaltsvorschussleistungen	1.393.088	2.139.201	746.113
060 361 010	Kindertagesbetreuung	24.523.372	39.649.854	15.126.482
060 362 010	Jugendarbeit	95.436	1.061.174	965.738
060 363 010	Jugendsozialarbeit, Kinder- und Jugendschutz	1.387	533.412	532.025
060 363 011	Jugend- und Familienhilfe	4.969.471	14.985.430	10.015.959
060 363 012	Beistand-,Amtspfleg- und Amtsvormundschaft	211.434	977.014	765.580
Summe Produkte		31.194.188	59.346.085	28.151.897

b) Zinsaufwendungen für abgeschlossene Investitionstätigkeiten

	Zinsaufwendung in EUR
für die Haushaltsjahre 1993 bis 2006 für ein Anfangskapital von insgesamt 3.733.686 €	105.772

Kreisumlage Jugendamt 2024

28.257.669

c) Berechnung des Umlagesatzes

	Umlagegrundlagen Modellrechnung GFG 2024 in EUR	Umlagesatz	Umlagebetrag in EUR
Stadt Korschenbroich	53.102.019	26,298%	13.964.535
Stadt Jüchen	35.971.590	26,298%	9.459.650
Gemeinde Rommerskirchen	18.379.969	26,298%	4.833.483
	107.453.578		28.257.669